



Studierende in Konstanz

Entwicklung der Studierendenzahlen und ausländische Studierende



Impressum:

Statistik Bericht • 2 / 2017

**Studierende in Konstanz
Entwicklung der Studierendenzahlen und ausländische Studierende**

Oktober 2017

Berichterstellung: Bastian Braun
Redaktionsteam: Eberhard Baier, Monika Köhler

Stadt Konstanz – Referat Oberbürgermeister
Statistik und Steuerungsunterstützung
Kanzleistraße 15
78459 Konstanz

E-Mail: Eberhard.Baier@konstanz.de
Homepage: www.statistik.konstanz.de

Druck: Stadt Konstanz – MediaPrint (Hausdruckerei)
Titelbilder: Universität Konstanz, Hochschule Konstanz

Eine digitale Version dieses Berichts zum Download finden Sie auf
www.statistik.konstanz.de



Inhalt

| | | |
|------------|---|-----------|
| 1 | Einleitung | 2 |
| 2 | Entwicklung der Studierendenzahlen | 2 |
| 3 | Ausländische Studierende in Konstanz | 4 |
| 3.1 | Ausländische Studierende an der HTWG | 5 |
| 3.2 | Ausländische Studierende an der Universität Konstanz | 7 |
| 4 | Zusammenfassung | 13 |
| 5 | Anhang | 14 |

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

| | |
|--|----|
| Abbildung 1: Entwicklung der Studierendenzahlen in Konstanz seit 2001/2002 | 3 |
| Abbildung 2: Anteil deutscher und ausländischer Studierender an der Gesamtstudierendenzahl | 4 |
| Abbildung 3: Anteil Bildungsin- und -ausländer sowie Deutsche an Gesamtstudierendenzahl | 5 |
| Abbildung 4: Ausländische Studierende an der HTWG nach Staatsangehörigkeit im Wintersemester 2016/2017 | 6 |
| Abbildung 5: Studierendenzahlen an der HTWG nach Deutschen und Ausländern seit 2005/06 | 6 |
| Abbildung 6: Studierendenzahlen an der Universität Konstanz nach Deutschen und Ausländern seit 2001/02 | 7 |
| Abbildung 7: Ausländische Studierende an der Universität Konstanz nach Staatsangehörigkeit (Kontinent)..... | 8 |
| Abbildung 8: Entwicklung der Studierendenzahlen an der Universität Konstanz nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten | 8 |
| Abbildung 9: Incomings an der Universität Konstanz nach Art des Aufenthalts..... | 9 |
| Abbildung 10: Incomings an der Universität Konstanz nach Staatsangehörigkeit (Kontinent) | 10 |
| Abbildung 11: Incomings an der Universität Konstanz nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten | 10 |
| Abbildung 12: Anteil Incomings an ausländischen Studierenden nach Staatsangehörigkeit (Kontinent)..... | 11 |
| Abbildung 13: Ausländische Studierende ohne Incomings an der Universität Konstanz nach Staatsangehörigkeit (Kontinent)..... | 12 |
| Tabelle 1: Entwicklung der Studierendenzahlen an den Konstanzer Hochschulen seit dem Wintersemester 2001/2002..... | 14 |
| Tabelle 2: Studierenden an der Universität und HTWG nach Deutschen und Ausländern | 14 |
| Tabelle 3: Studierende n Konstanz insgesamt nach Deutschen und Ausländern seit 2005/2006 | 15 |
| Tabelle 4: Ausländische Studierende an der Universität Konstanz nach Kontinenten und ausgewählten Ländern seit 2010/2011 (inklusive Incomings) | 16 |
| Tabelle 5: Incomings an der Universität Konstanz nach Kontinenten und ausgewählten Ländern seit 2010/2011 | 17 |
| Tabelle 6: Anteil Incomings an ausländischen Studierenden an der Universität Konstanz nach Kontinenten und ausgewählten Ländern seit 2010/2011 | 18 |
| Tabelle 7: Ausländische Studierende an der Universität Konstanz ohne Incomings nach Kontinenten und ausgewählten Ländern seit 2010/2011..... | 19 |

1 Einleitung

Konstanz bleibt auch 2016 weiterhin ein attraktiver Hochschulstandort. Sowohl die Universität Konstanz als auch die HTWG Konstanz¹ konnten im vergangenen Wintersemester 2016/2017 erneut steigende Studierendenzahlen verzeichnen. Mittlerweile studieren über 16.700 Studierende an den beiden Konstanzer Hochschulen. Auch die Zahl der ausländischen Studierenden ist in den letzten Jahren stetig gestiegen.

Dieser Bericht zu den Studierenden in Konstanz präsentiert die aktuellen Zahlen der Konstanzer Hochschulen und gewährt interessante Einblicke in die Entwicklung des Hochschulstandortes Konstanz. Neben der Abbildung der Entwicklung der Studierendenzahlen insgesamt liegt das Hauptaugenmerk dieser Veröffentlichung auf der seit Jahren wachsenden Gruppe der ausländischen Studierenden. Nach einem kurzen allgemeinen Blick auf die Entwicklung der Studierendenzahlen werden die Entwicklungen der Zahlen zu den ausländischen Studierenden getrennt nach Hochschule genauer betrachtet. Die Differenzierung nach Bildungsländern und Bildungsausländern sowie die Betrachtung der ausländischen Zeitstudierenden (sogenannte Incomings) zeigt die Vielfalt des Hochschulstandortes Konstanz.

Der Umfang der für diese Veröffentlichung zur Verfügung gestellten Daten variiert stark zwischen den beiden Hochschulen, wodurch die Präsentation der Zahlen der HTWG Konstanz und der Universität Konstanz unterschiedlich viel Platz einnehmen. Ausführliche Tabellen zu den einzelnen, in dieser Veröffentlichung behandelten Themen sind im Anhang zusammengestellt.

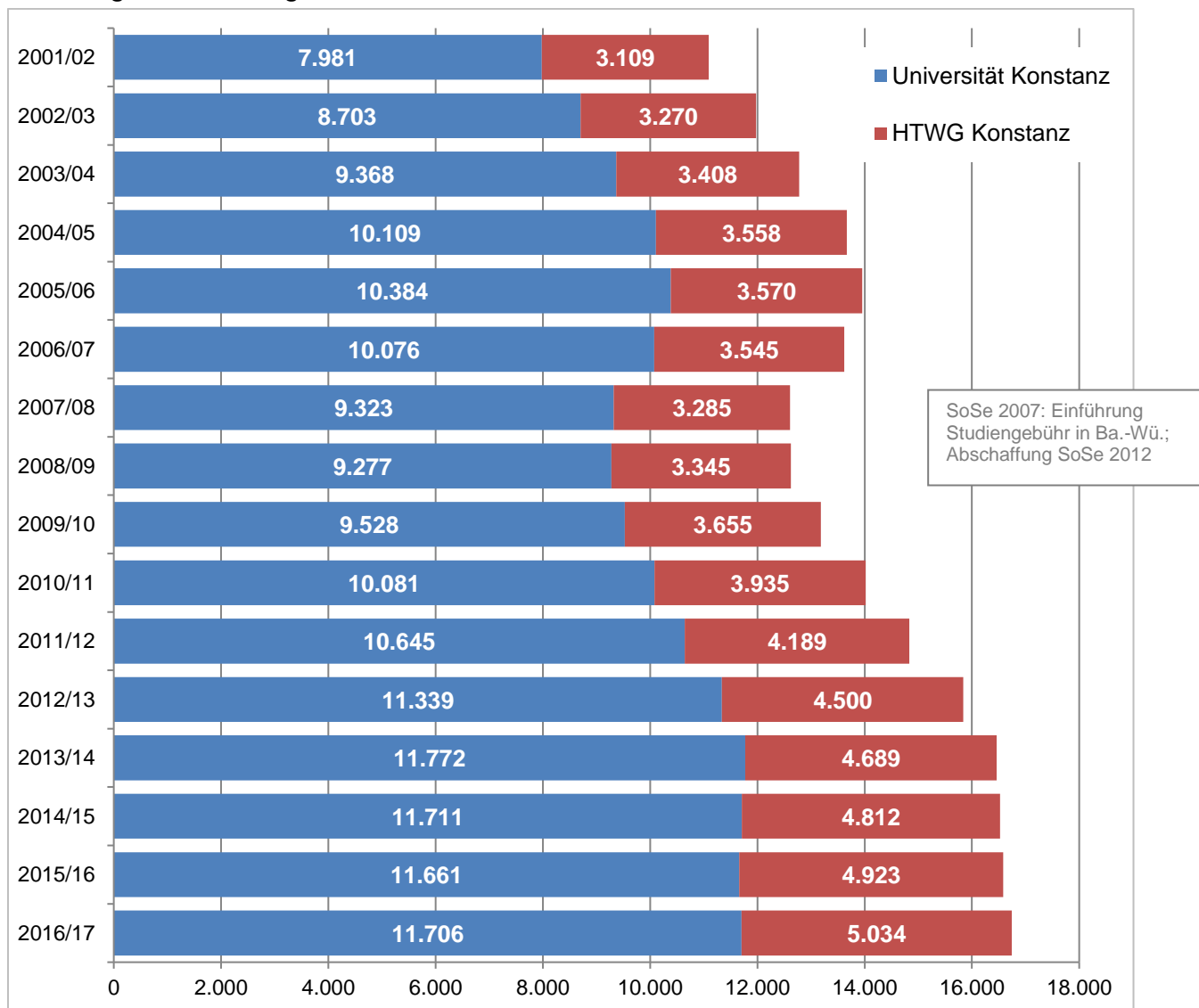
2 Entwicklung der Studierendenzahlen

Im Wintersemester 2016/2017 waren insgesamt 16.740 Studierende an den beiden Konstanzer Hochschulen, der Universität Konstanz und der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG) Konstanz eingeschrieben. Sowohl die Universität Konstanz, als auch die HTWG konnten ihre Zahlen aus dem vorherigen Wintersemester übertreffen. An der Universität Konstanz sind aktuell 11.706 Studierende eingeschrieben: Ein geringes Plus von 45 Studierenden gegenüber dem Wintersemester 2015/2016. Die HTWG Konstanz konnte in diesem Jahr erstmals über 5.000 Studierende verzeichnen. Gegenüber dem vorherigen Wintersemester stieg die Zahl der Studierenden um 111 an.

Betrachtet man die Entwicklung der Studierendenzahlen der beiden Hochschulen seit dem Wintersemester 2001/2002, so wird deutlich, dass beide Hochschulen seit 2008/2009 stetig wachsen. Seit 2013/2014 konnten dabei aber weder die Universität noch die HTWG Anstiege in ihren Studierendenzahlen verzeichnen, die vergleichbar mit denen aus der Zeit zwischen 2008/2009 und 2012/2013 wären. Hauptursache für diesen Trend sind die Kapazitätsgrenzen, die die beiden Hochschulen, so scheint es, mittlerweile fast erreicht haben. Während die HTWG in den vergangenen Jahren mehrere Neubauten am Seerhein errichten konnte und somit ein weiteres zumindest moderates Wachstum der Hochschule gewährleisten kann, kann die Universität auch auf Grund ihrer Lage ihren Campus nicht mehr viel weiter ausbauen.

¹ Hochschule Konstanz – Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Abbildung 1: Entwicklung der Studierendenzahlen in Konstanz seit 2001/2002



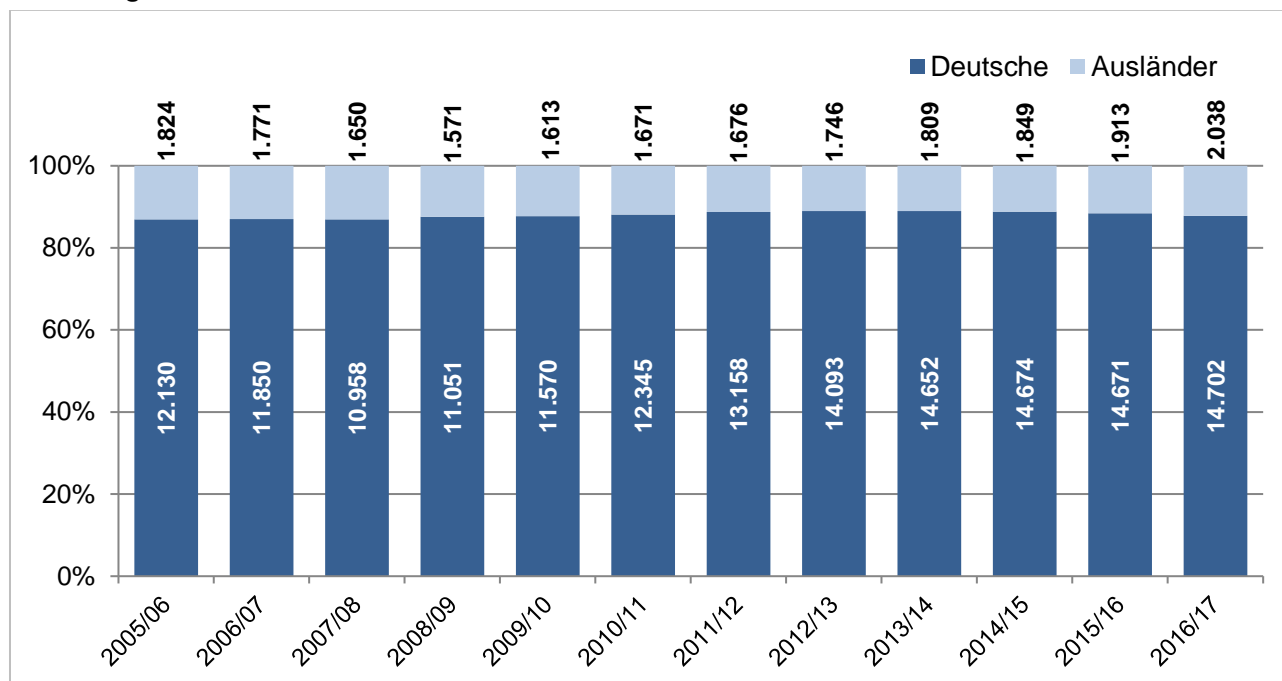
Quelle: Universität Konstanz und HTWG Konstanz

Ein Vergleich der aktuellen Studierendenzahlen mit denen von vor fünf, zehn, beziehungsweise 15 Jahren, verdeutlicht die rasante Entwicklung des Hochschulstandortes Konstanz. In den letzten 15 Jahren stieg die Studierendenzahl der Universität Konstanz um 46,67% an, im Vergleich zu vor zehn Jahren um 16,18%. Verglichen mit den Studierendenzahlen von vor fünf Jahren liegt die aktuelle Studierendenzahl um 9,98% höher. Die HTWG Konstanz hatte sogar noch höhere Zuwachsraten: In den letzten 15 Jahren stieg die Zahl der Studierenden um 61,92% an, in den letzten zehn Jahren um 42% und in den letzten fünf Jahren immer noch um 20,17%.

3 Ausländische Studierende in Konstanz

Einhergehend mit der stetig steigenden Gesamtzahl der Studierenden ist in den letzten Jahren auch die Zahl der ausländischen Studierenden in Konstanz kontinuierlich gestiegen.

Abbildung 2: Anteil deutscher und ausländischer Studierender an der Gesamtstudierendenzahl



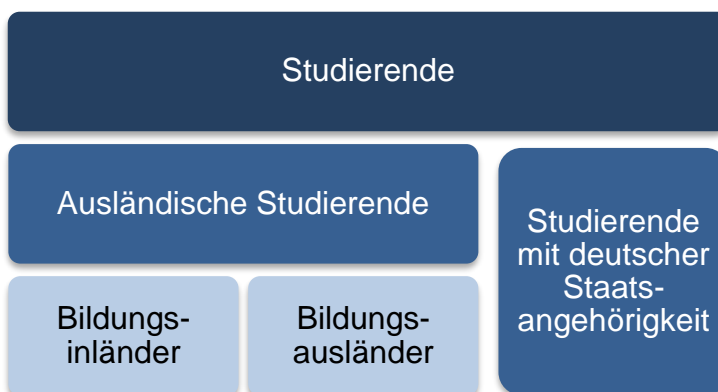
Quelle: Universität Konstanz und HTWG Konstanz

Im Wintersemester 2016/2017 waren 2.038 Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit an einer Konstanzer Hochschule eingeschrieben. Verglichen mit den Werten der vorherigen Wintersemester ist die Zahl ausländischer Studierender insgesamt relativ konstant. Dies bestätigt auch ein Blick auf den Anteil ausländischer Studierender an der Gesamtheit: Seit dem Wintersemester 2005/2006 liegt der Anteil immer konstant zwischen 10% und 13,1%.

Ausländische Studierende können in zwei Gruppen eingeteilt werden: Bildungsinländer und Bildungsausländer.

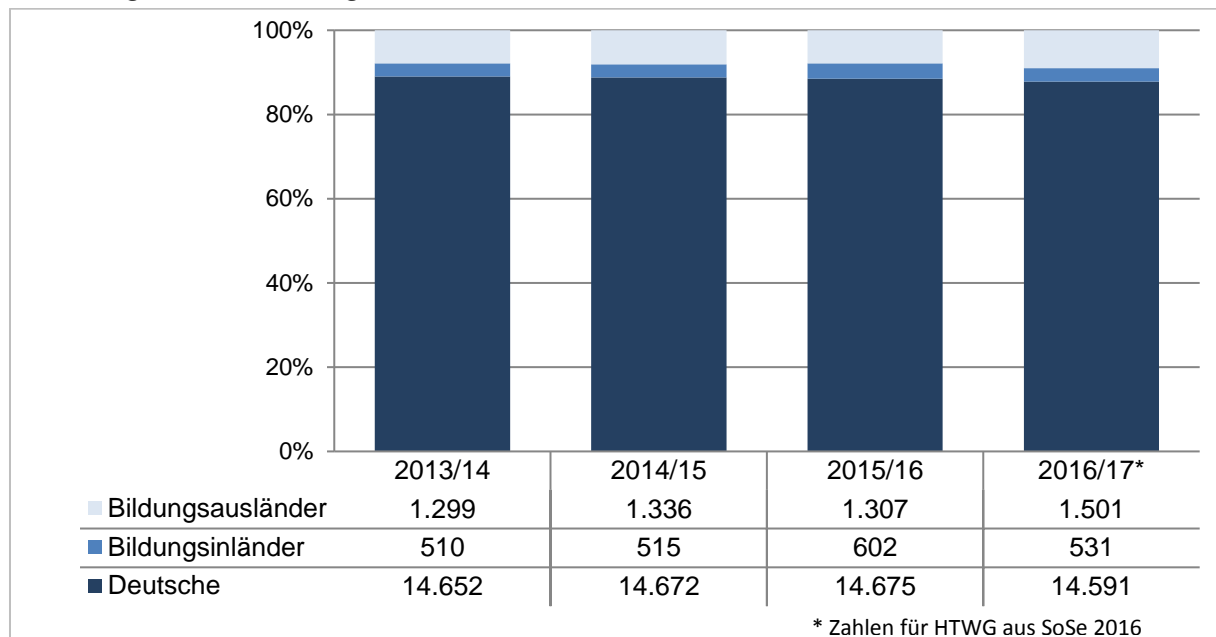
Bildungsinländer sind Studierende mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben.

Bildungsausländer sind Studierende mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.



Sowohl die Zahl der Bildungsinländer als auch der Bildungsausländer ist in den letzten Jahren nahezu gleich geblieben. Auf Grund der vorhandenen Daten kann die Gesamtentwicklung nur für die letzten vier Wintersemester seit 2013/2014 abgebildet werden. Für das Wintersemester 2016/2017 liegen für die HTWG noch keine Zahlen vor, weshalb hier die Zahlen aus dem Sommersemester 2016 verwendet wurden.

Abbildung 3: Anteil Bildungsin- und -ausländer sowie Deutsche an Gesamtstudierendenzahl



Quelle: Universität Konstanz und HTWG Konstanz

3.1 Ausländische Studierende an der HTWG

An der HTWG Konstanz waren im Wintersemester 2016/2017 518 Studierende mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit eingeschrieben. Diese 518 Studierenden besitzen 75 verschiedene Staatsangehörigkeiten. Die nachfolgende Tabelle listet die ausländischen Studierenden nach ihrer Staatsangehörigkeit auf. Es werden nur die Länder aufgeführt, die die größten Gruppen je Kontinent ausmachen.

Die meisten ausländischen Studierenden der HTWG im Wintersemester 2016/2017 sind türkische oder chinesische Staatsbürger, gefolgt von 43 Studierenden aus der Schweiz und 29 aus Italien. Insgesamt kommen mehr als die Hälfte der ausländischen Studierenden aus Europa, mehr als 30% aus Asien. Die größte Gruppe ausländischer Studierenden aus Nord- und Südamerika kommt aus Ecuador, gefolgt von Brasilien. Aus Afrika kommen genauso viele Studierende wie aus der Schweiz, davon 18 aus Marokko und neun aus Kenia.

Die Zahl der ausländischen Studierenden ist an der HTWG in den letzten Jahren genauso gestiegen wie die Gesamtzahl der Studierenden. Im abgelaufenen Wintersemester studierten so viele ausländische Studierende an der HTWG wie noch nie. Neben der Zahl der ausländischen Studierenden wächst auch die Zahl der Studierenden mit deutscher Staatsangehörigkeit seit Jahren immer weiter an. Waren es vor 10 Jahren noch 3.131 deutsche und 414 ausländische Studierende, sind es heute 4.516 deutsche und 518 ausländische.

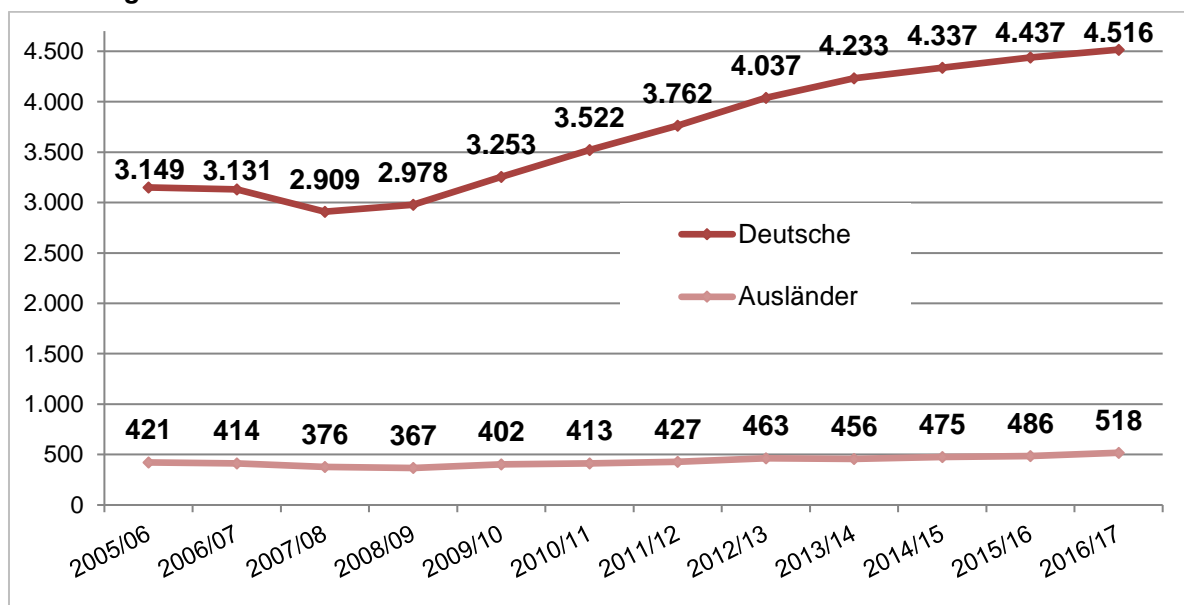
Betrachtet man die Entwicklung der letzten 11 Jahre, so wird deutlich, dass die Zahl der ausländischen Studierenden an der HTWG über die Jahre hinweg relativ konstant bei Werten gering unter 500 liegt. Die Zahl der Studierenden mit deutscher Staatsangehörigkeit wächst hingegen seit 2007/2008 jedes Jahr ähnlich stark an; nur in den letzten beiden Jahren ist ein etwas flacherer Verlauf der Kurve zu erkennen.

Abbildung 4: Ausländische Studierende an der HTWG nach Staatsangehörigkeit im Wintersemester 2016/2017

| | |
|---|------------|
| Ausl. Studierende insgesamt | 518 |
| darunter Afrika | 43 |
| davon Marokko | 18 |
| davon Kenia | 9 |
| darunter Nord-/Südamerika | 22 |
| davon Ecuador | 6 |
| davon Brasilien | 4 |
| darunter Asien | 162 |
| davon China | 72 |
| davon Indonesien | 21 |
| davon Taiwan | 11 |
| davon Korea | 5 |
| darunter Australien und Ozeanien | 0 |
| darunter Europa (ohne Deutschland) | 291 |
| davon Türkei | 80 |
| davon Schweiz | 43 |
| davon Italien | 29 |
| davon Russland | 18 |
| davon Spanien | 17 |
| davon Ukraine | 13 |
| davon Rumänien | 10 |
| davon Frankreich | 9 |
| davon Kosovo | 9 |
| davon Kroatien | 7 |
| davon Bosnien und Herzegowina | 6 |
| davon Österreich | 6 |
| davon Griechenland | 5 |
| davon Serbien | 5 |

Quelle: HTWG Konstanz

Abbildung 5: Studierendenzahlen an der HTWG nach Deutschen und Ausländern seit 2005/06

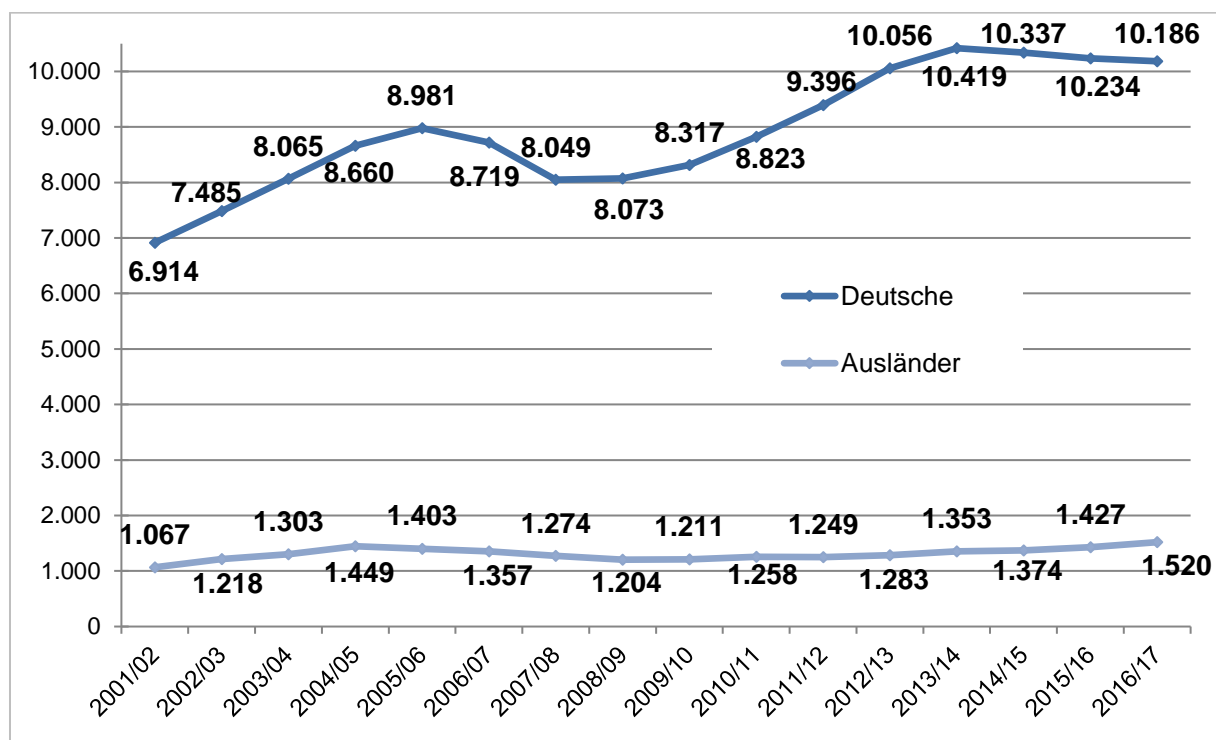


Quelle: HTWG Konstanz

3.2 Ausländische Studierende an der Universität Konstanz

An der Universität Konstanz hat die Zahl der ausländischen Studierenden in den letzten fünf Jahren kontinuierlich zugenommen. Wie auch an der HTWG studierten auch an der Universität im Wintersemester 2016/2017 so viele ausländische Studierende wie nie zuvor: Erstmals waren über 1.500 Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit eingeschrieben. Die Entwicklung der Studierendenzahlen getrennt nach Deutschen und Ausländern zeigt ein ähnliches Muster wie die Entwicklung an der HTWG: Die Zahl der ausländischen Studierenden ist über die Zeit hinweg relativ konstant, während hauptsächlich die Zahl der deutschen Studierenden für die Schwankungen der Gesamtstudierendenzahl an der Universität verantwortlich ist.

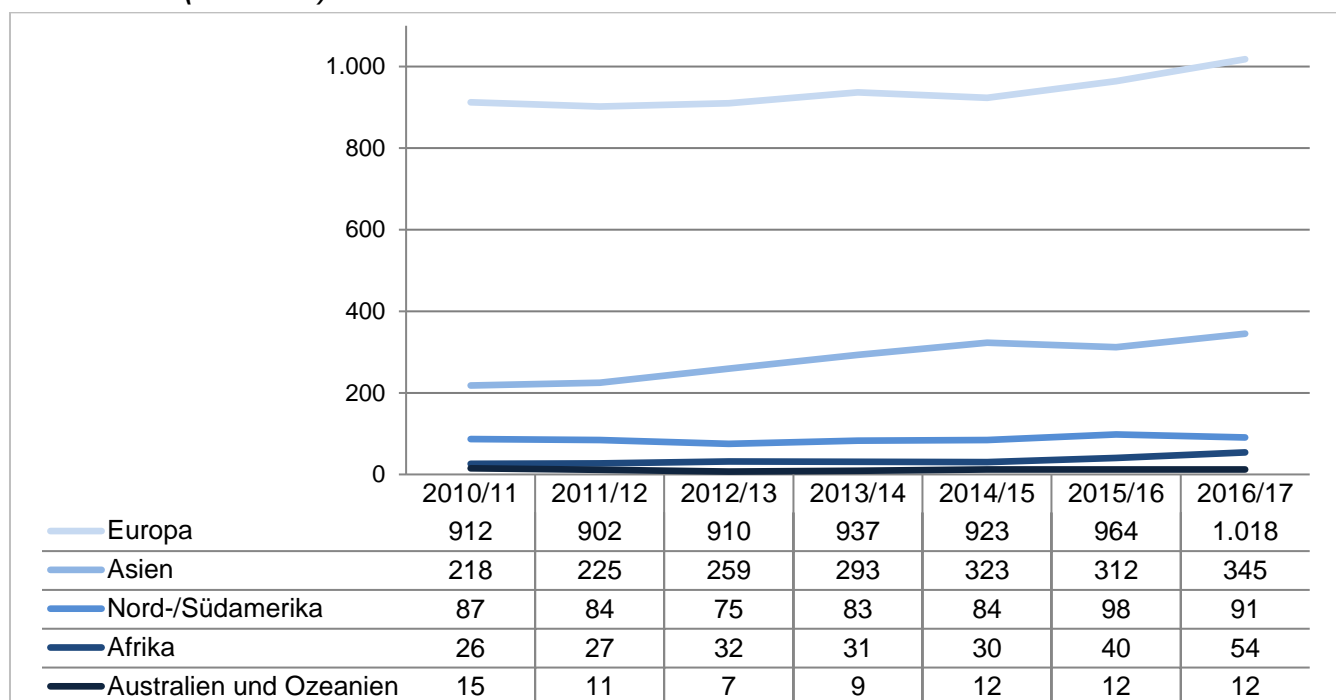
Abbildung 6: Studierendenzahlen an der Universität Konstanz nach Deutschen und Ausländern seit 2001/02



Quelle: Universität Konstanz, Studierendenstatistik

Mit Blick auf die unterschiedlichen Staatsangehörigkeiten der ausländischen Studierenden an der Universität Konstanz fällt auf, dass wie auch an der HTWG, der größte Teil der Studierenden aus Europa und Asien nach Konstanz kommen. Betrachtet man die Entwicklung in den letzten sechs Jahren, so hat sowohl die Zahl der Studierenden aus Asien als auch der aus Europa und aus Afrika zugenommen. Die Zahl der australischen oder amerikanischen Studierenden bleibt hingegen über die Jahre hinweg einigermaßen auf dem gleichen Niveau. Die nachfolgende Grafik fasst die Staatsangehörigkeiten der ausländischen Studierenden nach Kontinenten zusammen, da eine Darstellung aller Staatsangehörigkeiten nach Ländern und deren Entwicklung unübersichtlich werden würde. Eine ausführliche Darstellung findet sich im Anhang dieser Veröffentlichung.

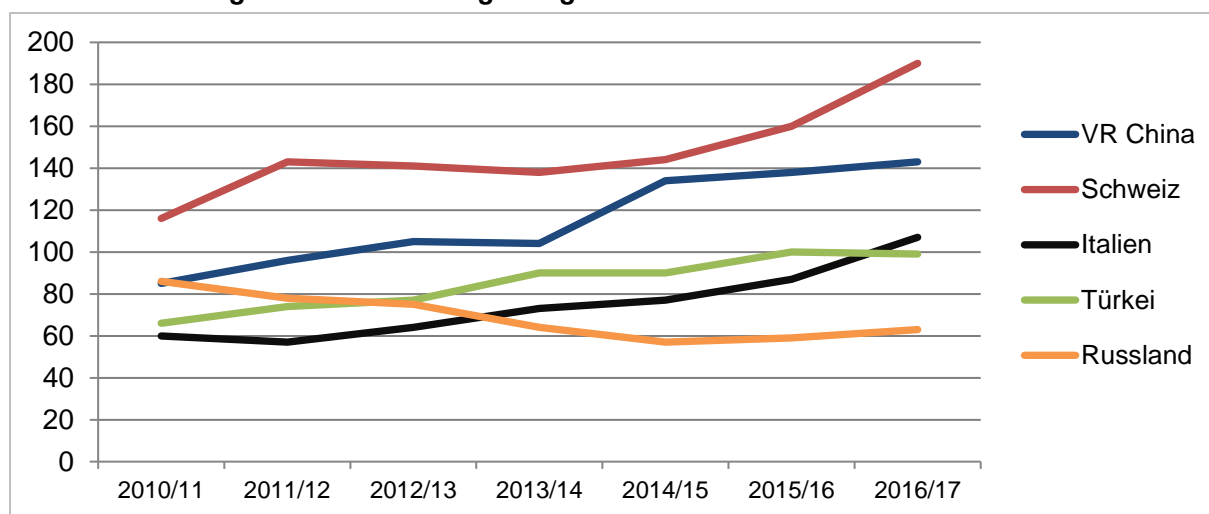
Abbildung 7: Ausländische Studierende an der Universität Konstanz nach Staatsangehörigkeit (Kontinent)



Quelle: Universität Konstanz, Stabsstelle Controlling

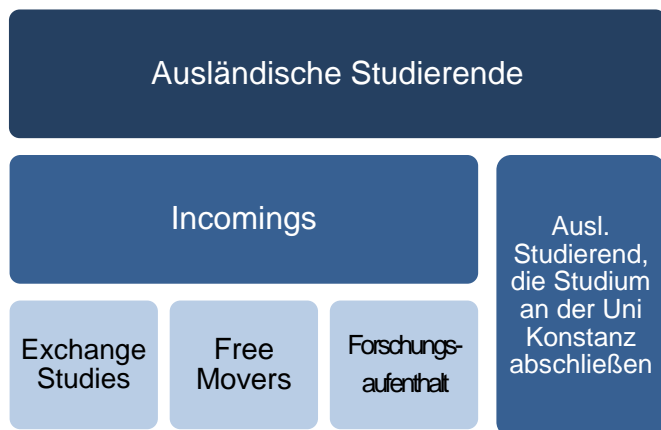
Betrachtet man die Staatsangehörigkeiten der ausländischen Studierenden nicht mehr nur aggregiert nach Kontinenten, sondern auch nach einzelnen Ländern, so lassen sich fünf Staaten identifizieren, die am häufigsten vertreten sind: die Schweiz, Italien, die Türkei, Russland und China. Die nachfolgende Grafik bildet die Entwicklung der Zahlen ausländischer Studierender mit einer dieser fünf Staatsangehörigkeiten ab. Neben diesen fünf Ländern ist in den letzten Jahren vor allem die Gruppe der ausländischen Studierender mit spanischer, schwedischer oder französischer Staatsangehörigkeit stark gestiegen. Die genau entgegengesetzte Entwicklung lässt sich hingegen für Bulgarien, Polen und Rumänien beobachten. Auch hierzu finden sich die genauen Zahlen in den Tabellen im Anhang.

Abbildung 8: Entwicklung der Studierendenzahlen an der Universität Konstanz nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten



Quelle: Universität Konstanz, Stabsstelle Controlling

Der Begriff ausländische Studierende ist wenig trennscharf. „Ausländische Studierende“ ist ein Sammelbegriff für alle Studierende, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Ausländische Studierende können also sowohl Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit sein, die ihr gesamtes Studium an der Universität Konstanz verbringen, als auch Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die eigentlich an einer anderen Hochschule im Ausland studieren und nur für eine bestimmte Zeit ihres Studiums an der Universität Konstanz sind. Letztere werden als sogenannte „Incomings“ bezeichnet. Der folgende Abschnitt bildet die Entwicklung der Incomings an der Universität Konstanz ab. Incomings können wiederum in drei unterschiedliche Gruppen eingeteilt werden.

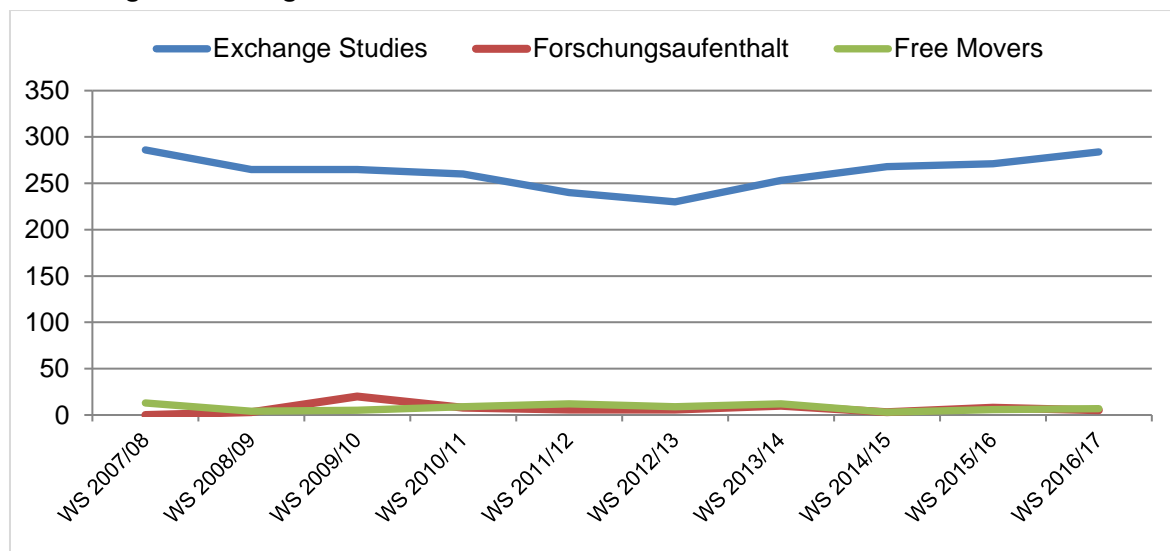


Exchange Studies sind ausländische Zeitstudierende, die im Rahmen eines Austauschprogramms oder auf der Grundlage von Hochschulkooperationsverträgen bzw. als StipendiatInnen für ein bis zwei Semester an der Universität Konstanz studieren.

Free Movers sind ausländische Zeitstudierende, die unabhängig von Kooperationsverträgen ihr Auslandsstudium selbst organisieren und für 1 bis 2 Semester an der Universität Konstanz studieren.

Unter den Begriff **Forschungsaufenthalt** fallen ausländische DoktorandInnen, die im Rahmen ihrer Promotion einen befristeten Forschungsaufenthalt an der Universität Konstanz absolvieren.²

Abbildung 9: Incomings an der Universität Konstanz nach Art des Aufenthalts



Quelle: Universität Konstanz, Stabsstelle Controlling

Der Großteil der Incomings an der Universität sind ausländische Zeitstudierende, die im Rahmen eines Austauschprogrammes (wie beispielsweise Erasmus) für 1 bis 2 Semester in Konstanz studieren. Sowohl die Gruppe der *Free Movers* als auch der ausländischen DoktorandInnen, die einen befristeten Forschungsaufenthalt an der Universität absolvieren, sind hingegen sehr klein. In keinem der letzten zehn Wintersemester machten diese beiden Gruppen

² Quelle Definitionen: Universität Konstanz, Stabsstelle Controlling

zusammen mehr als 10% aller Incomings aus.

Die meisten Incomings besitzen eine europäische oder asiatische Staatsbürgerschaft – ähnlich wie bei den ausländischen Studierenden allgemein. Waren in der allgemeinen Statistik aber noch die Schweiz und China die führenden Nationen, führen die Incomings-Statistik nun Italien, Großbritannien & Irland, Frankreich und Spanien an. Nach wie vor kommen auch die meisten Incomings aus Europa. Auffällig ist der starke Rückgang an Incomings mit rumänischer Staatsangehörigkeit: Während es im Wintersemester 2010/2011 noch 22 Incomings waren, sind es im Wintersemester 2016/2017 nur noch 11, zwischenzeitlich kamen sogar nur 5 Incomings mit rumänischer Staatsangehörigkeit an die Universität Konstanz. Wie auch zu den vorherigen Themen findet sich auch zu der Entwicklung der Incomings nach Staatsangehörigkeit im Anhang dieser Veröffentlichung eine ausführliche Darstellung.

Abbildung 10: Incomings an der Universität Konstanz nach Staatsangehörigkeit (Kontinent)

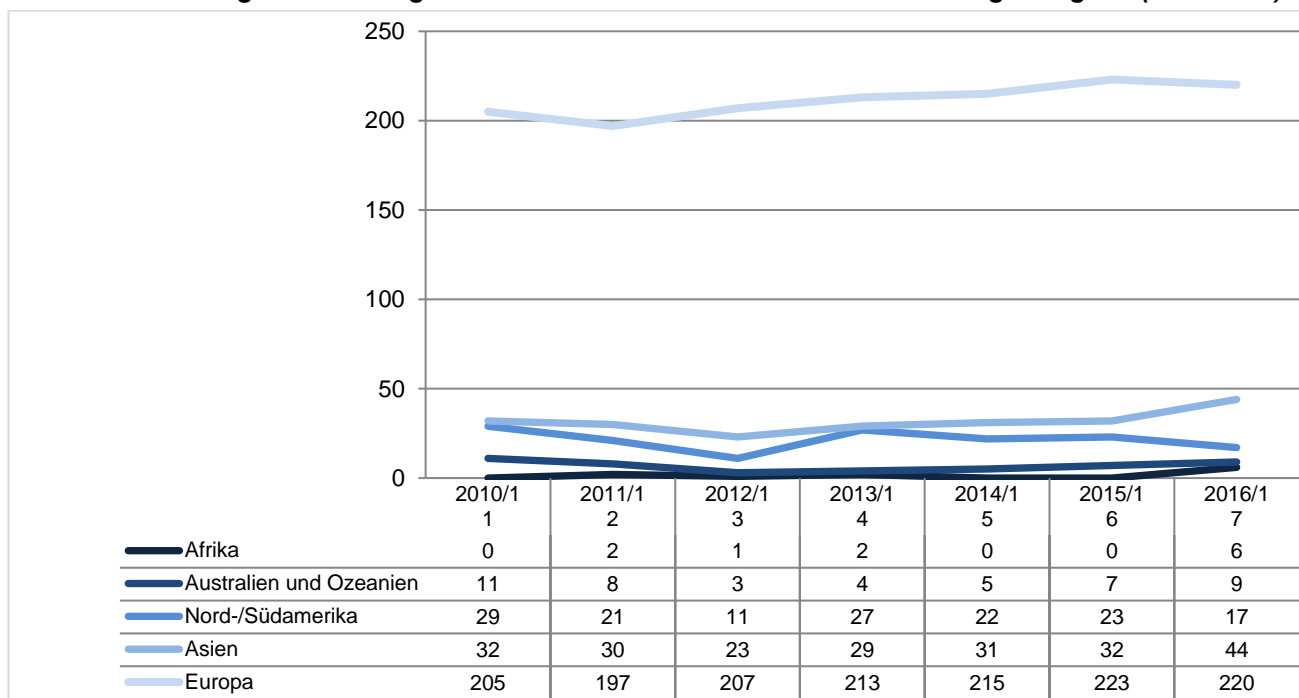
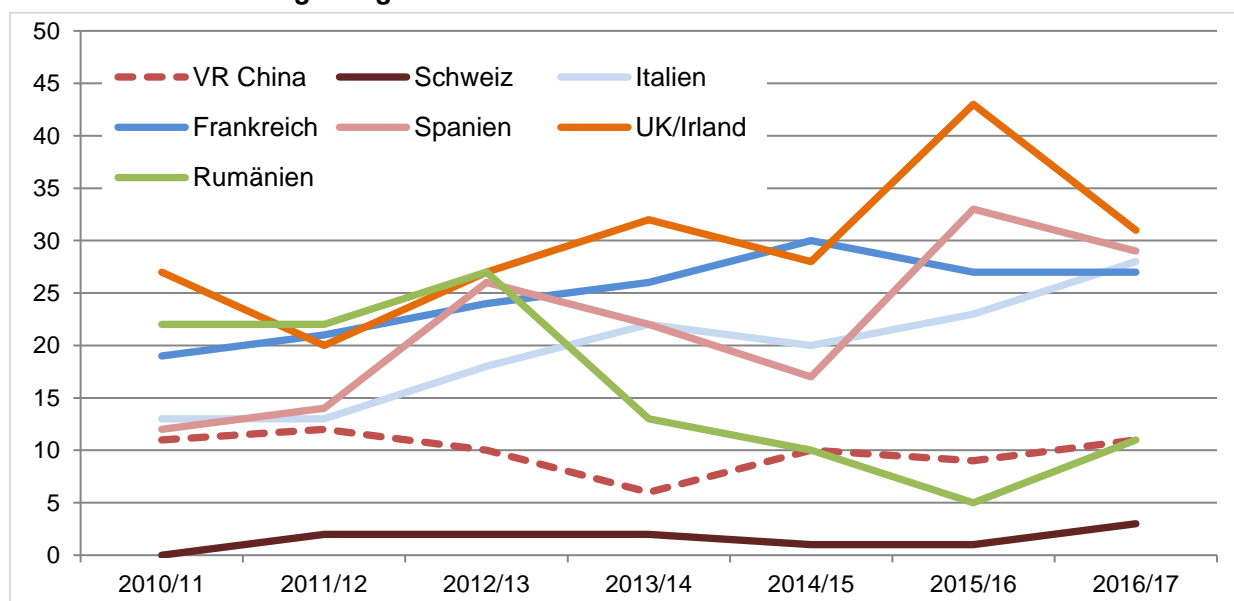


Abbildung 11: Incomings an der Universität Konstanz nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

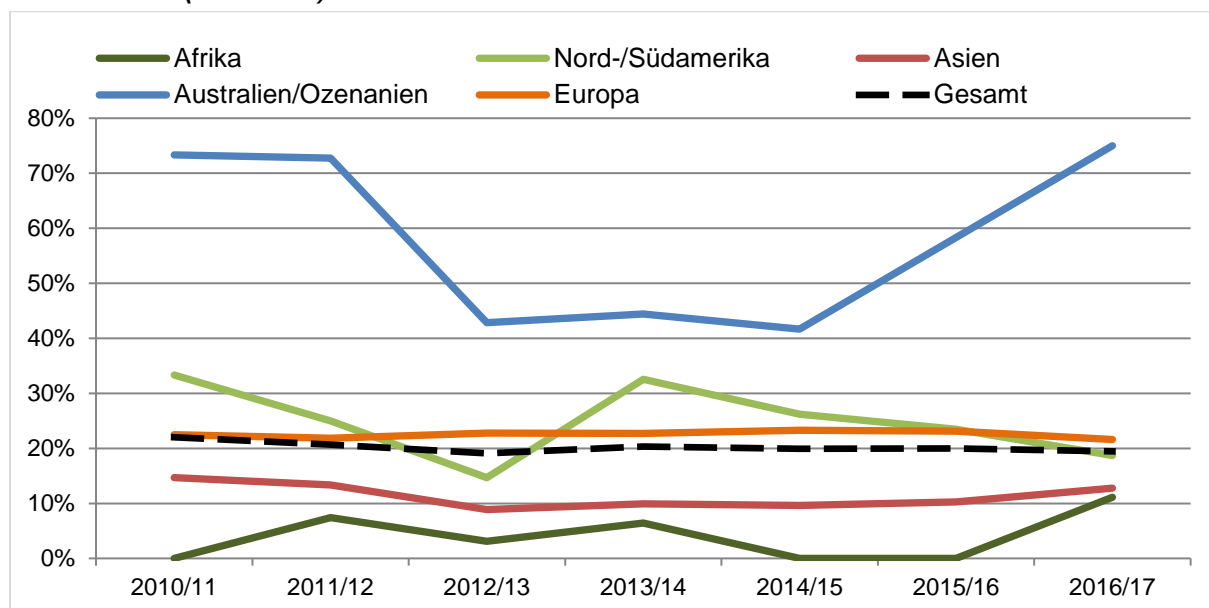


Quelle: Universität Konstanz, Stabsstelle Controlling

Bereinigt man die Statistik der ausländischen Studierenden an der Universität Konstanz um die Incomings, die auf Grund ihrer kurzen Aufenthaltsdauer von maximal einem Jahr, die Abbildung der eigentlichen internationalen Vielfalt sowohl an der Universität als auch in der Stadt Konstanz allgemein verzerren, erhält man genauere Einblicke in die Entwicklung der ausländischen Studierendenzahlen in Konstanz. Eine Betrachtung der ausländischen Studierendenzahlen unter Ausschluss der Incomings ermöglicht also eine exaktere Darstellung des Bestands der ausländischen Studierenden, die ihr Studium auch wirklich an der Universität Konstanz abschließen werden.

Sowohl aus Großbritannien & Irland, als auch aus der Tschechischen Republik oder Slowenien sind die meisten ausländischen Studierenden Zeitstudierende an der Universität Konstanz. Über 60% der eingeschriebenen ausländischen Studierenden mit einer der vier angeführten Staatsangehörigkeiten sind Incomings und somit für maximal ein Jahr in Konstanz. Genau das Gegenteil gilt für Länder wie China, die Schweiz, die Türkei aber unter anderem auch für Kroatien oder den Kosovo. Hier sind unter 10% der ausländischen Studierenden mit einer dieser Staatsangehörigkeiten Incomings. Insgesamt betrachtet ist der Anteil von Incomings an der Gesamtzahl ausländischer Studierender an der Universität Konstanz seit dem Wintersemester 2010/2011 weitestgehend konstant: In jedem Wintersemester liegt der Anteil der Incomings bei etwa 20%. Betrachtet man den Anteil der Incomings nach Kontinenten, schneiden Asien und Afrika unterdurchschnittlich ab, während Australien und Ozeanien mit Anteilen zwischen 40% und fast 75% stark über dem Durchschnitt liegen. Auch zu dieser Statistik findet sich im Anhang eine ausführliche Auflistung.

Abbildung 12: Anteil Incomings an ausländischen Studierenden nach Staatsangehörigkeit (Kontinent)

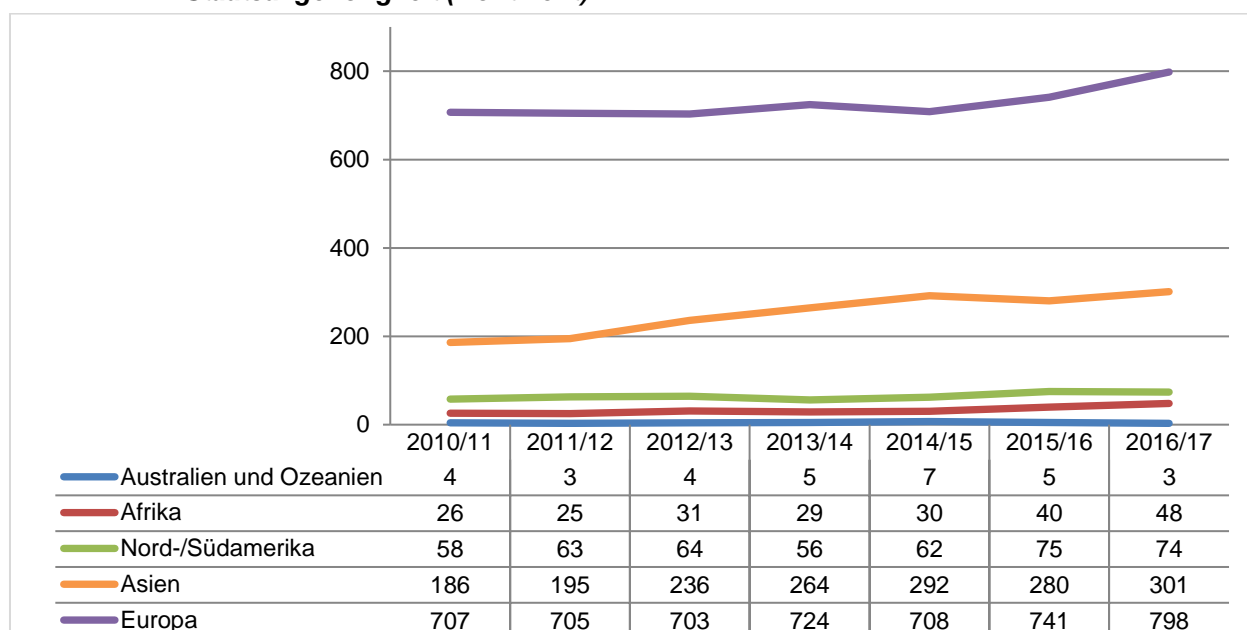


Quelle: Universität Konstanz, Stabsstelle Controlling

Auch die bereinigte Statistik zu den ausländischen Studierenden an der Universität Konstanz zeigt eine jährlich ansteigende Zahl ausländischer Studierender. Die meisten ausländischen Studierenden besitzen eine europäische oder asiatische Staatsbürgerschaft. Aus Australien und Ozeanien kommen hingegen fast keine Studierenden an die Universität Konstanz. Mit Blick auf die Verteilung nach einzelnen Ländern, sind die meisten ausländischen Studierenden Schweizer, gefolgt von Studierenden mit chinesischer, türkischer oder italienischer Staatsangehörigkeit.

Die Zahl der bulgarischen und rumänischen Studierenden an der Universität ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesunken: 2010/2011 studierten noch 52 Bulgaren und 55 Rumänen in Konstanz, 2016/2017 sind es nur noch 26 Bulgaren und 14 Rumänen. Die Zahl der Studierenden mit polnischer oder estnischer Staatsbürgerschaft ist ähnlich stark gesunken. Aus Schweden oder Frankreich steigt die Zahl der Studierenden hingegen an. Auch aus Afrika kamen im vergangenen Wintersemester deutlich mehr Studierende als noch vor sechs Jahren. Die Schweiz, die Türkei und auch China zählen nicht nur absolut zu den Ländern deren Staatsangehörige den größten Teil der ausländischen Studierenden an der Universität ausmachen, auch die Entwicklung der Studierendenzahlen aus den jeweiligen Ländern innerhalb der letzten Jahre ist beachtlich.

Abbildung 13: Ausländische Studierende ohne Incomings an der Universität Konstanz nach Staatsangehörigkeit (Kontinent)



Quelle: Universität Konstanz, Stabsstelle Controlling

| Ausländische Studierende ohne Incomings an der Universität Konstanz nach Staatsangehörigkeit nach Kontinenten und ausgewählten Ländern 2010/2011 und 2016/2017 | | |
|---|-------------------|-------------------|
| | WS 2010/11 | WS 2016/17 |
| Insgesamt | 981 | 1.224 |
| darunter Afrika | 26 | 48 |
| darunter Nord-/Südamerika | 58 | 74 |
| darunter Asien | 186 | 301 |
| davon China | 74 | 132 |
| davon Indien | 18 | 28 |
| darunter Australien und Ozeanien | 4 | 3 |
| darunter Europa (ohne Deutschland) | 707 | 798 |
| davon Schweiz | 116 | 187 |
| davon Italien | 47 | 79 |
| davon Türkei | 63 | 91 |
| davon Russland | 67 | 61 |
| davon Frankreich | 20 | 34 |
| davon Ukraine | 38 | 41 |
| davon Österreich | 31 | 33 |
| davon Bulgarien | 52 | 26 |
| davon Rumänien | 55 | 14 |
| davon Schweden | 4 | 16 |
| davon Polen | 24 | 10 |
| davon Kosovo | 7 | 11 |
| davon Estland | 12 | 3 |
| davon Weißrussland | 13 | 6 |

Quelle: Universität Konstanz, Stabsstelle Controlling

4 Zusammenfassung

- Die Zahl der Studierenden in Konstanz wächst auch 2016/2017 weiter an: Mittlerweile studieren 16.740 Studierende an den Konstanzer Hochschulen.
- Sowohl die Universität Konstanz als auch die HTWG Konstanz können 2016/2017 höhere Studierendenzahlen als 2015/2016 vorweisen.
- An der HTWG Konstanz studieren erstmals über 5.000 Studierende.
- Die Zahl der ausländischen Studierenden (Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit) wächst in Konstanz seit 2008/2009 stetig an. Aktuell sind 12,17% der Studierenden ausländische Staatsbürger.
- An der HTWG sind die meisten ausländischen Studierenden Chinesen, Schweizer oder Türken, mehr als 50% der ausländischen Studierenden kommen aus Europa.
- An der Universität Konstanz kommen die meisten ausländischen Studierenden aus Europa und Asien. Von aktuell 1.520 ausländischen Studierenden besitzen 190 die schweizerische Staatsbürgerschaft, 143 die chinesische und 107 die italienische.
- Die meisten Incomings (ausländische Studierende, die maximal 2 Semester an der Universität Konstanz studieren) an der Uni sind Briten & Iren, Spanier, Italiener oder Franzosen.
- Der Großteil der Incomings an der Universität Konstanz kommt im Rahmen eines Austauschprogramms oder auf der Grundlage von Hochschulkooperationsverträgen beziehungsweise als StipendiatInnen für 1 bis 2 Semester an die Universität Konstanz.
- In den letzten 6 Jahren waren jeweils über 60% aller Briten & Iren und mindestens 50% aller Spanier, die an der Universität eingeschrieben waren, Incomings.
- Lässt man die Incomings außen vor, so studieren im Wintersemester 2016/2017 1.224 ausländische Studierende an der Universität Konstanz. Die meisten besitzen die Schweizer (187) oder die chinesische (132) Staatsbürgerschaft.

5 Anhang

Tabelle 1: Entwicklung der Studierendenzahlen an den Konstanzer Hochschulen seit dem Wintersemester 2001/2002

| Wintersemester | Universität Konstanz | HTWG Konstanz | Gesamt |
|----------------|----------------------|---------------|--------|
| 2001/02 | 7.981 | 3.109 | 11.090 |
| 2002/03 | 8.703 | 3.270 | 11.973 |
| 2003/04 | 9.368 | 3.408 | 12.776 |
| 2004/05 | 10.109 | 3.558 | 13.667 |
| 2005/06 | 10.384 | 3.570 | 13.954 |
| 2006/07 | 10.076 | 3.545 | 13.621 |
| 2007/08 | 9.323 | 3.285 | 12.608 |
| 2008/09 | 9.277 | 3.345 | 12.622 |
| 2009/10 | 9.528 | 3.655 | 13.183 |
| 2010/11 | 10.081 | 3.935 | 14.016 |
| 2011/12 | 10.645 | 4.189 | 14.834 |
| 2012/13 | 11.339 | 4.500 | 15.839 |
| 2013/14 | 11.772 | 4.689 | 16.461 |
| 2014/15 | 11.711 | 4.812 | 16.523 |
| 2015/16 | 11.661 | 4.923 | 16.584 |
| 2016/17 | 11.706 | 5.034 | 16.740 |

Quellen: Universität Konstanz und HTWG Konstanz

Tabelle 2: Studierenden an der Universität und HTWG nach Deutschen und Ausländern

| Wintersemester | Universität Konstanz | | | HTWG Konstanz | | |
|----------------|----------------------|-----------|--------|---------------|-----------|--------|
| | Deutsche | Ausländer | Gesamt | Deutsche | Ausländer | Gesamt |
| 2001/02 | 6.914 | 1.067 | 7.981 | - | - | - |
| 2002/03 | 7.485 | 1.218 | 8.703 | - | - | - |
| 2003/04 | 8.065 | 1.303 | 9.368 | - | - | - |
| 2004/05 | 8.660 | 1.449 | 10.109 | - | - | - |
| 2005/06 | 8.981 | 1.403 | 10.384 | 3.149 | 421 | 3.570 |
| 2006/07 | 8.719 | 1.357 | 10.076 | 3.131 | 414 | 3.545 |
| 2007/08 | 8.049 | 1.274 | 9.323 | 2.909 | 376 | 3.285 |
| 2008/09 | 8.073 | 1.204 | 9.277 | 2.978 | 367 | 3.345 |
| 2009/10 | 8.317 | 1.211 | 9.528 | 3.253 | 402 | 3.655 |
| 2010/11 | 8.823 | 1.258 | 10.081 | 3.522 | 413 | 3.935 |
| 2011/12 | 9.396 | 1.249 | 10.645 | 3.762 | 427 | 4.189 |
| 2012/13 | 10.056 | 1.283 | 11.339 | 4.037 | 463 | 4.500 |
| 2013/14 | 10.419 | 1.353 | 11.772 | 4.233 | 456 | 4.689 |
| 2014/15 | 10.337 | 1.374 | 11.711 | 4.337 | 475 | 4.812 |
| 2015/16 | 10.234 | 1.427 | 11.661 | 4.437 | 486 | 4.923 |
| 2016/17 | 10.186 | 1.520 | 11.706 | 4.516 | 518 | 5.034 |

Daten für die HTWG Konstanz erst ab 2005/2006 verfügbar

Quellen: Universität Konstanz und HTWG Konstanz

Tabelle 3: Studierende n Konstanz insgesamt nach Deutschen und Ausländern seit 2005/2006

| Wintersemester | Deutsche | in % | Ausländer | in % | Gesamt |
|-----------------------|-----------------|-------------|------------------|-------------|---------------|
| 2005/06 | 12.130 | 86,93% | 1.824 | 13,07% | 13.954 |
| 2006/07 | 11.850 | 87,00% | 1.771 | 13,00% | 13.621 |
| 2007/08 | 10.958 | 86,91% | 1.650 | 13,09% | 12.608 |
| 2008/09 | 11.051 | 87,55% | 1.571 | 12,45% | 12.622 |
| 2009/10 | 11.570 | 87,76% | 1.613 | 12,24% | 13.183 |
| 2010/11 | 12.345 | 88,08% | 1.671 | 11,92% | 14.016 |
| 2011/12 | 13.158 | 88,70% | 1.676 | 11,30% | 14.834 |
| 2012/13 | 14.093 | 88,98% | 1.746 | 11,02% | 15.839 |
| 2013/14 | 14.652 | 89,01% | 1.809 | 10,99% | 16.461 |
| 2014/15 | 14.674 | 88,81% | 1.849 | 11,19% | 16.523 |
| 2015/16 | 14.671 | 88,46% | 1.913 | 11,54% | 16.584 |
| 2016/17 | 14.702 | 87,83% | 2.038 | 12,17% | 16.740 |

Quellen: Universität Konstanz und HTWG Konstanz

Tabelle 4: Ausländische Studierende an der Universität Konstanz nach Kontinenten und ausgewählten Ländern seit 2010/2011 (inklusive Incomings)

| | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 |
|----------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Afrika | 26 | 27 | 32 | 31 | 30 | 40 | 54 |
| Nord-/Südamerika | 87 | 84 | 75 | 83 | 84 | 98 | 91 |
| Asien | 218 | 225 | 259 | 293 | 323 | 312 | 345 |
| davon China | 85 | 96 | 105 | 104 | 134 | 138 | 143 |
| davon Indien | 21 | 18 | 27 | 41 | 40 | 31 | 29 |
| davon Korea | 13 | 13 | 12 | 10 | 11 | 16 | 15 |
| davon Usbekistan | 11 | 6 | 7 | 6 | 6 | 7 | 8 |
| davon Georgien | 11 | 9 | 7 | 6 | 4 | 5 | 9 |
| Australien und Ozeanien | 15 | 11 | 7 | 9 | 12 | 12 | 12 |
| Europa (ohne Deutschland) | 912 | 902 | 910 | 937 | 923 | 964 | 1.018 |
| davon Schweiz | 116 | 143 | 141 | 138 | 144 | 160 | 190 |
| davon Italien | 60 | 57 | 64 | 73 | 77 | 87 | 107 |
| davon Türkei | 66 | 74 | 77 | 90 | 90 | 100 | 99 |
| davon Russland | 86 | 78 | 75 | 64 | 57 | 59 | 63 |
| davon Frankreich | 39 | 40 | 46 | 51 | 51 | 53 | 61 |
| davon Ukraine | 45 | 48 | 46 | 42 | 41 | 44 | 57 |
| davon Spanien | 19 | 27 | 40 | 37 | 34 | 50 | 43 |
| davon Österreich | 32 | 40 | 36 | 35 | 34 | 34 | 34 |
| davon UK/Irland | 32 | 27 | 36 | 43 | 42 | 55 | 45 |
| davon Bulgarien | 53 | 43 | 31 | 33 | 31 | 24 | 28 |
| davon Rumänien | 77 | 57 | 55 | 39 | 30 | 26 | 25 |
| davon Griechenland | 30 | 34 | 26 | 31 | 29 | 26 | 23 |
| davon Serbien | 15 | 18 | 20 | 20 | 16 | 16 | 23 |
| davon Kroatien | 25 | 21 | 22 | 19 | 18 | 19 | 22 |
| davon Tschechien | 19 | 19 | 17 | 20 | 20 | 16 | 21 |
| davon Schweden | 7 | 7 | 6 | 6 | 10 | 23 | 19 |
| davon Polen | 34 | 31 | 28 | 29 | 34 | 17 | 18 |
| davon Kosovo | 7 | 9 | 10 | 14 | 14 | 15 | 11 |
| davon Bosnien und Herzegowina | 15 | 15 | 14 | 17 | 17 | 12 | 10 |
| davon Estland | 17 | 21 | 18 | 18 | 15 | 8 | 5 |
| davon Litauen | 14 | 13 | 11 | 8 | 10 | 5 | 5 |
| davon Slowenien | 6 | 3 | 4 | 6 | 5 | 4 | 5 |
| davon Weißrussland | 15 | 10 | 10 | 9 | 7 | - | 6 |
| Staatenlos/unklar | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 |
| Insgesamt | 1.258 | 1.249 | 1.283 | 1.353 | 1.374 | 1.427 | 1.520 |

Quelle: Universität Konstanz, Stabsstelle Controlling

Tabelle 5: Incomings an der Universität Konstanz nach Kontinenten und ausgewählten Ländern seit 2010/2011

| | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 |
|----------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Afrika | 0 | 2 | 1 | 2 | 0 | 0 | 6 |
| Nord-/Südamerika | 29 | 21 | 11 | 27 | 22 | 23 | 17 |
| Asien | 32 | 30 | 23 | 29 | 31 | 32 | 44 |
| davon China | 11 | 12 | 10 | 6 | 10 | 9 | 11 |
| davon Indien | 3 | 3 | 5 | 3 | 4 | 0 | 1 |
| davon Korea | 4 | 5 | 2 | 4 | 2 | 11 | 9 |
| davon Usbekistan | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon Georgien | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| Australien und Ozeanien | 11 | 8 | 3 | 4 | 5 | 7 | 9 |
| Europa (ohne Deutschland) | 205 | 197 | 207 | 213 | 215 | 223 | 220 |
| davon Schweiz | 0 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 3 |
| davon Italien | 13 | 13 | 18 | 22 | 20 | 23 | 28 |
| davon Türkei | 3 | 4 | 0 | 4 | 4 | 9 | 8 |
| davon Russland | 19 | 18 | 9 | 7 | 7 | 4 | 2 |
| davon Frankreich | 19 | 21 | 24 | 26 | 30 | 27 | 27 |
| davon Ukraine | 7 | 10 | 9 | 7 | 5 | 5 | 16 |
| davon Spanien | 12 | 14 | 26 | 22 | 17 | 33 | 29 |
| davon Österreich | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| davon UK/Irland | 27 | 20 | 27 | 32 | 28 | 43 | 31 |
| davon Bulgarien | 1 | 1 | 0 | 3 | 5 | 1 | 2 |
| davon Rumänien | 22 | 22 | 27 | 13 | 10 | 5 | 11 |
| davon Griechenland | 3 | 3 | 2 | 5 | 3 | 1 | 0 |
| davon Kroatien | 2 | 0 | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 |
| davon Tschechien | 7 | 11 | 12 | 13 | 15 | 11 | 15 |
| davon Schweden | 3 | 3 | 2 | 3 | 2 | 5 | 3 |
| davon Polen | 10 | 9 | 6 | 9 | 19 | 8 | 8 |
| davon Kosovo | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| davon Bosnien und Herzegowina | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| davon Estland | 5 | 7 | 7 | 6 | 7 | 3 | 2 |
| davon Litauen | 6 | 5 | 3 | 1 | 2 | 1 | 1 |
| davon Slowenien | 5 | 1 | 3 | 4 | 2 | 1 | 2 |
| davon Weißrussland | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Staatenlos/unklar | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| Insgesamt | 277 | 258 | 245 | 275 | 274 | 285 | 296 |

Quelle: Universität Konstanz, Stabsstelle Controlling

Tabelle 6: Anteil Incomings an ausländischen Studierenden an der Universität Konstanz nach Kontinenten und ausgewählten Ländern seit 2010/2011

| | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 |
|----------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Afrika | 0,00% | 7,41% | 3,13% | 6,45% | 0,00% | 0,00% | 11,11% |
| Nord-/Südamerika | 33,33% | 25,00% | 14,67% | 32,53% | 26,19% | 23,47% | 18,68% |
| Asien | 14,68% | 13,33% | 8,88% | 9,90% | 9,60% | 10,26% | 12,75% |
| davon China | 12,94% | 12,50% | 9,52% | 5,77% | 7,46% | 6,52% | 7,69% |
| davon Indien | 14,29% | 16,67% | 18,52% | 7,32% | 10,00% | 0,00% | 3,45% |
| davon Korea | 30,77% | 38,46% | 16,67% | 40,00% | 18,18% | 68,75% | 60,00% |
| davon Usbekistan | 18,18% | 0,00% | 0,00% | 0,00% | 0,00% | 0,00% | 0,00% |
| davon Georgien | 18,18% | 22,22% | 0,00% | 0,00% | 0,00% | 20,00% | 0,00% |
| Australien und Ozeanien | 73,33% | 72,73% | 42,86% | 44,44% | 41,67% | 58,33% | 75,00% |
| Europa (ohne Deutschland) | 22,48% | 21,84% | 22,75% | 22,73% | 23,29% | 23,13% | 21,61% |
| davon Schweiz | 0,00% | 1,40% | 1,42% | 1,45% | 0,69% | 0,63% | 1,58% |
| davon Italien | 21,67% | 22,81% | 28,13% | 30,14% | 25,97% | 26,44% | 26,17% |
| davon Türkei | 4,55% | 5,41% | 0,00% | 4,44% | 4,44% | 9,00% | 8,08% |
| davon Russland | 22,09% | 23,08% | 12,00% | 10,94% | 12,28% | 6,78% | 3,17% |
| davon Frankreich | 48,72% | 52,50% | 52,17% | 50,98% | 58,82% | 50,94% | 44,26% |
| davon Ukraine | 15,56% | 20,83% | 19,57% | 16,67% | 12,20% | 11,36% | 28,07% |
| davon Spanien | 63,16% | 51,85% | 65,00% | 59,46% | 50,00% | 66,00% | 67,44% |
| davon Österreich | 3,13% | 2,50% | 2,78% | 0,00% | 0,00% | 0,00% | 2,94% |
| davon UK/Irland | 84,38% | 74,07% | 75,00% | 74,42% | 66,67% | 78,18% | 68,89% |
| davon Bulgarien | 1,89% | 2,33% | 0,00% | 9,09% | 16,13% | 4,17% | 7,14% |
| davon Rumänien | 28,57% | 38,60% | 49,09% | 33,33% | 33,33% | 19,23% | 44,00% |
| davon Griechenland | 10,00% | 8,82% | 7,69% | 16,13% | 10,34% | 3,85% | 0,00% |
| davon Kroatien | 8,00% | 0,00% | 4,55% | 10,53% | 11,11% | 5,26% | 4,55% |
| davon Tschechien | 36,84% | 57,89% | 70,59% | 65,00% | 75,00% | 68,75% | 71,43% |
| davon Schweden | 42,86% | 42,86% | 33,33% | 50,00% | 20,00% | 21,74% | 15,79% |
| davon Polen | 29,41% | 29,03% | 21,43% | 31,03% | 55,88% | 47,06% | 44,44% |
| davon Kosovo | 0,00% | 0,00% | 0,00% | 0,00% | 0,00% | 6,67% | 0,00% |
| davon Bosnien und Herzegowina | 0,00% | 6,67% | 0,00% | 0,00% | 0,00% | 0,00% | 0,00% |
| davon Estland | 29,41% | 33,33% | 38,89% | 33,33% | 46,67% | 37,50% | 40,00% |
| davon Litauen | 42,86% | 38,46% | 27,27% | 12,50% | 20,00% | 20,00% | 20,00% |
| davon Slowenien | 83,33% | 33,33% | 75,00% | 66,67% | 40,00% | 25,00% | 40,00% |
| davon Weißrussland | 13,33% | 20,00% | 0,00% | 0,00% | 0,00% | - | 0,00% |
| Staatenlos/unklar | - | - | - | - | 50,00% | 0,00% | - |
| Insgesamt | 22,02% | 20,66% | 19,10% | 20,33% | 19,4% | 19,97% | 19,47% |

Quelle: Universität Konstanz, Stabsstelle Controlling

Tabelle 7: Ausländische Studierende an der Universität Konstanz ohne Incomings nach Kontinenten und ausgewählten Ländern seit 2010/2011

| | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 |
|----------------------------------|------------|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Afrika | 26 | 25 | 31 | 29 | 30 | 40 | 48 |
| Nord-/Südamerika | 58 | 63 | 64 | 56 | 62 | 75 | 74 |
| Asien | 186 | 195 | 236 | 264 | 292 | 280 | 301 |
| davon China | 74 | 84 | 95 | 98 | 124 | 129 | 132 |
| davon Indien | 18 | 15 | 22 | 38 | 36 | 31 | 28 |
| davon Korea | 9 | 8 | 10 | 6 | 9 | 5 | 6 |
| davon Usbekistan | 9 | 6 | 7 | 6 | 6 | 7 | 8 |
| davon Georgien | 9 | 7 | 7 | 6 | 4 | 4 | 9 |
| Australien und Ozeanien | 4 | 3 | 4 | 5 | 7 | 5 | 3 |
| Europa (ohne Deutschland) | 707 | 705 | 703 | 724 | 708 | 741 | 798 |
| davon Schweiz | 116 | 141 | 139 | 136 | 143 | 159 | 187 |
| davon Italien | 47 | 44 | 46 | 51 | 57 | 64 | 79 |
| davon Türkei | 63 | 70 | 77 | 86 | 86 | 91 | 91 |
| davon Russland | 67 | 60 | 66 | 57 | 50 | 55 | 61 |
| davon Frankreich | 20 | 19 | 22 | 25 | 21 | 26 | 34 |
| davon Ukraine | 38 | 38 | 37 | 35 | 36 | 39 | 41 |
| davon Spanien | 7 | 13 | 14 | 15 | 17 | 17 | 14 |
| davon Österreich | 31 | 39 | 35 | 35 | 34 | 34 | 33 |
| davon UK/Irland | 5 | 7 | 9 | 11 | 14 | 12 | 14 |
| davon Bulgarien | 52 | 42 | 31 | 30 | 26 | 23 | 26 |
| davon Rumänien | 55 | 35 | 28 | 26 | 20 | 21 | 14 |
| davon Griechenland | 27 | 31 | 24 | 26 | 26 | 25 | 23 |
| davon Kroatien | 23 | 21 | 21 | 17 | 16 | 18 | 21 |
| davon Tschechien | 12 | 8 | 5 | 7 | 5 | 5 | 6 |
| davon Schweden | 4 | 4 | 4 | 3 | 8 | 18 | 16 |
| davon Polen | 24 | 22 | 22 | 20 | 15 | 9 | 10 |
| davon Kosovo | 7 | 9 | 10 | 14 | 14 | 14 | 11 |
| davon Bosnien und Herzegowina | 15 | 14 | 14 | 17 | 17 | 12 | 10 |
| davon Estland | 12 | 14 | 11 | 12 | 8 | 5 | 3 |
| davon Litauen | 8 | 8 | 8 | 7 | 8 | 4 | 4 |
| davon Slowenien | 1 | 2 | 1 | 2 | 3 | 3 | 3 |
| davon Weißrussland | 13 | 8 | 10 | 9 | 7 | - | 6 |
| Staatenlos/unklar | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| Insgesamt | 981 | 991 | 1.038 | 1.078 | 1.100 | 1.142 | 1.224 |

Quelle: Universität Konstanz, Stabsstelle Controlling

Veröffentlichungen der Abteilung Statistik und Steuerungsunterstützung

Statistik – Info 2016 und 2017

- 1 / 2016 Konstanzer Bevölkerung wächst weiter – Weniger als 1% sind Flüchtlinge
- 2 / 2016 Einwohnerbewegung in Konstanz 2015 – Über die Hälfte der Zuzüge aus Baden-Württemberg
- 3 / 2016 Der Konstanzer Arbeitsmarkt in Zahlen

- 1 / 2017 Weiterhin stetiges Wachstum in Konstanz - Die Einwohnerentwicklung 2016
- 2 / 2017 Steigende Zuwanderung und viele Geburten - Einwohnerbewegung in Konstanz 2016
- 3 / 2017 Konstanz wird bunter – Knapp 15% Ausländer in Konstanz

Statistik Berichte 2016 und 2017

- 1 / 2016 Konstanzer Bürgerbefragung 2015 - Lebendige Nachbarschaften und Lebenszufriedenheit - Ergebnisse der Konstanzer Bürgerbefragung 2015 – 8. Welle
- 2 / 2016 Fachkräftemonitoring – Den Bedarf der Unternehmen erkennen Ergebnisse 2016
- 3 / 2016 Integration von Flüchtlingen und Migranten in den Arbeitsmarkt Chancen und Herausforderungen für Arbeitgeber Dokumentation der 5. Konstanzer Fachtagung zur Fachkräfteentwicklung am 14.06.2016
- 4 / 2016 Konstanzer Arbeitswelt 2014: Vernetzt in der Region Berufspendler sowie Grenzgänger in die Schweiz
- 5 / 2016 Urban Audit – Koordinierte Bürgerbefragung in deutschen Städten Lebensqualität in Konstanz 2015 im deutschen Städtevergleich
- 6 / 2016 Konstanzer Stadtteilprofile 2016 – Statistiken und Kennzahlen
- 7 / 2016 Konstanzer Stadtteilprofile 2016 – Stadtteile im Vergleich

- 1 / 2017 Konstanzer Bürgerbefragung 2016 – Nachhaltigkeit und Lebenszufriedenheit – Ergebnisse der Konstanzer Bürgerbefragung 2016 – 9. Welle
- 2 / 2017 Studierende in Konstanz – Entwicklung der Studierendenzahlen und ausländische Studierende in Konstanz
- 3 / 2017 1. Open Government Dialog Konstanz am 06.07.2017 - Dokumentation
- 4 / 2017 Sinus-Milieus in der Stadt Konstanz 2016 - kleinräumige Verteilung von Sinus-Milieus und Sinus-Migranten-Milieus
- 5 / 2017 Kleinräumige Bevölkerungsvorausrechnung der Stadt Konstanz bis zum Jahr 2035
- 6 / 2017 Konstanzer Stadtteilprofile 2017: Statistiken und Kennzahlen – Stadtteile im Vergleich